

Basel, den 16. August 2020

Positive Neuigkeiten von den YONEX Swiss Open

Am Freitag, 13. März 2020, wurde die geplante Jubiläumsveranstaltung (30 Jahre Swiss Open) durch den Entscheid des Bundesrates, per sofort sämtliche Grossveranstaltungen zu verbieten, abgesagt. Man befand sich in der St. Jakobshalle beim Aufbau und hatte den grössten Teil der Infrastruktur angeliefert. Es wäre um wichtige Olympiapunkte gespielt worden und es hätten einige Weltmeister/innen und Olympiasieger/innen teilgenommen. 350 Spieler/innen aus 50 Nationen waren angemeldet.

Die YONEX Swiss Open können nun verkünden, dass der eingereichte Antrag betreffend Bundes-Covid-19-Rettungsgeldern Erfolg hatte und ein grosser Teil der beantragten finanziellen Unterstützung gutgeheissen wurde. Zudem hatten die Kantone BS und BL bereits schon früher Hilfe aus dem Sportfonds geleistet. Dank diesen Zusagen und Unterstützungen können die Veranstalter die Planung des kommenden Anlasses 2021 (23.-28. März) aufgleisen und im März 2021 hoffentlich gleich zwei Jubiläen feiern: Die 30. Austragung und 30 Jahre Badminton Swiss Open in Basel.

Gemäss der Mitteilung des Bundesrates vom 12. August und einer geplanten Anpassung der Verordnung für Grossveranstaltungen sind ab dem 1. Oktober Anlässe mit über 1000 Personen wieder erlaubt. Der Bund wird strenge Kriterien ausarbeiten. Erst nach einer Prüfung durch die kantonalen Instanzen kann der Anlass 2021 bewilligt und wohl mit strengen Schutzmassnahmen durchgeführt werden.

Die Organisation der YONEX Swiss Open freut sich, ab sofort, aber in ganz kleinen Schritten, das internationale Badminton World Tour-Turnier planen zu können und wird alles daransetzen, dass sich die Sportler/innen und Zuschauer/innen in Basel sicher fühlen werden.

Für weitere Auskünfte bitten wir Sie, sich an den Medienchef Luc Durisch zu wenden.

Noch mehr Informationen finden Sie unter: www.swissopen.com

Kontakte:

OK-Präsident: *Christian Wackernagel, 079 / 426 46 43*

Presse: *Luc Durisch, 079 / 432 54 60*